DER HSG-KURIER

Das aktuelle Hallen-Magazin der HSG Baunatal



I. Männer

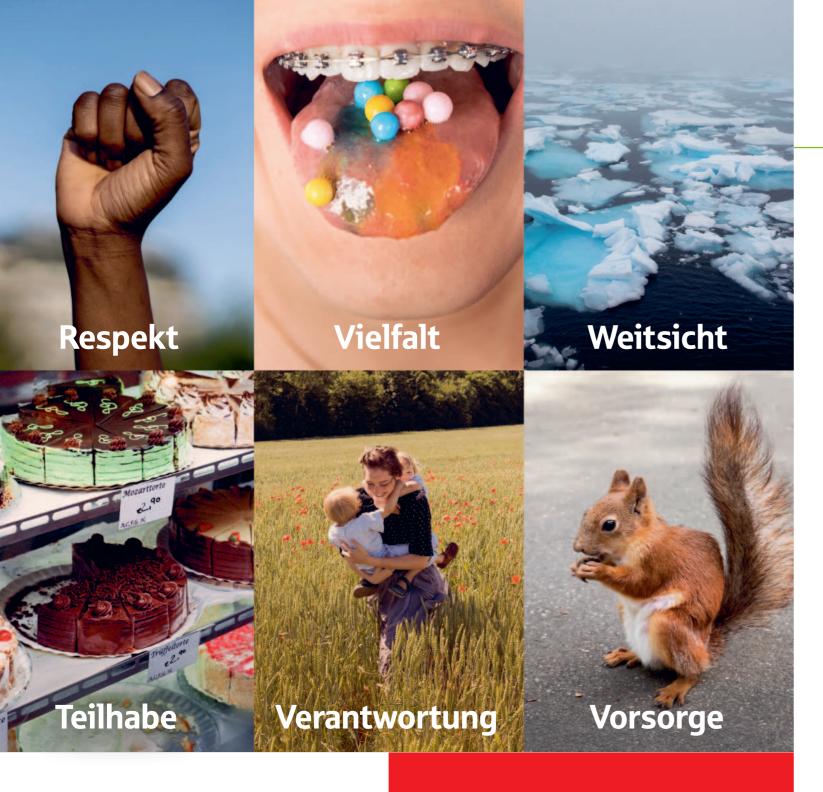
Mit einem klaren 35:20-Erfolg kehrten die Männer der HSG Baunatal in der Handball-Oberliga vom Eschweger TSV zurück. Heute gegen die TSV Ost-Mosheim ist dies dasselbe Ziel. Mehr ab Seite 15

I. Damen

Der Tabellenführer wankte lange, doch er fiel nicht. Mit großem Einsatz aber zu wenig Kaltschnäuzigkeit im Abschluss mussten sich die Damen gegen die HSG Gedern /Nidda geschlagen geben. Seite 07

2. Männer

Mit a-jugendlichem Kader ging es gegen die VfB V. Bettenhausen in die Partie. Die Vorgabe: Ohne Druck frei aufzuspielen und gegen den Favoriten mitzuhalten und das taten sie. Mehr dazu auf Seite 21



Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf www.kasseler-sparkasse.de/ mehralsgeld



Kasseler Sparkasse

GRUSSWORT

Gemeinsam in eine HSG-Zukunft es darf geholfen werden.

Sehr geehrte Handballfans, Freunde und Gönner, ich begrüße euch alle recht herzlich im Namen des HSG-Vorstandes zum nächstem Heimspieltag bei uns in der Sporthalle Hertingshausen. Nach den Herbstferien starten unsere beiden Männerteams in den Punktspielbetrieb am Sonntag.

Recht früh in der Saison zeichnet sich ab das alle Teams immer stabiler werden, dies gilt für unsre Seniorenteams ebenso wie die Junioren. Unsere erste Damenmannschaft wird aus meiner Sicht den Anschluss an das Tabellenmittelfeld halten und schon in der Hinrunde viele wichtige Punkte zum Klassenerhalt holen. Die ersten Männer stehen zwar noch im Mittelfeld werden sich aber viel weiter nach vorne schieben. Zu ausgeglichen ist die diesjährige Oberliga in der jeder jeden schlagen kann. Die beiden zweite Garnituren werden ebenfalls ihren weg "spielen". Wobei die zweiten Männer ein wichtiger Baustein im gesamten Konzept der HSG einnimmt. So werden hier schon fleißig unsere A Jugendlichen eingesetzt und die wichtige Unterstützung der ersten Männermannschaft wird gewährleistet.

Rein sportlich läuft es halt, trotzdem gibt es neue Aufgaben die ebenso "neue" helfende Hände benötigen. Der Frauenbereich boomt. Die Heimspiele werden sehr gut besucht, die Mädels danken es mit spannenden und hochklassigen Spielen. Wir kommen also nicht drum herum noch mehr zu investieren. Dies gilt rein finanziell, die Harzreinigungskosten gehen in den fünfstelligen Bereich, aber auch ideell. Es gilt in allen Bereichen zu unterstützen, um unseren HSG-Weg weiter auf Kurs zu halten. Ob Ordner, Wischer, Bewirtungsteam, Hallenkassierer, Sponsor, wir haben für jeden was wo er sich einbringen darf. Vor allem sind wir aber offen für Tipps uns permanent zu verbessern. Kritiker haben wir in unserer Gesellschaft genug, wir benötigen mal wieder einen Schub Macher.

Nun wünsche ich allen spannende und faire Spiele, unseren Schiedsrichtern gut Pfiff.

Herzlichst, euer Peter





Peter Norwig | 1. Vorsitzender

NEWS

Einladung zur Delegiertenversammlung der HSG Baunatal

Der Vorstand der Handballspielgemeinschaft Baunatal lädt am 15. November 2024 um 20 Uhr, zur Delegiertenversammlung in die Sporthalle Hertingshausen recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- 2. Bericht des 1. Vorsitzenden
- 3. Bericht der sportlichen Leitung Bereich Herren
- 4. Bericht der sportlichen Leitung Bereich Damen
- 5. Bericht der sportlichen Leitung Bereich Jugend
- 6. Bericht des Schiedsrichterwesens
- 7. Bericht des Kassierers
- 8. Aussprache zu den Berichten
- 9. Bericht des Kassenprüfer
- 10. Entlastung des Vorstandes
- 11. Neuwahl eines Kassenprüfers
- 12. Gäste haben das Wort
- 13. Verschiedenes
- 14. Termine

Eingeladen sind alle Mitglieder der Handballabteilungen aus den HSG-Trägervereinen. Abstimmungsberechtigt sind nur die gewählten Delegierten der HSG-Trägervereine.

Der Vorstand der Handballspielgemeinschaft Baunatal freut sich auf eine rege Teilnahme.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins e.V. der HSG Baunatal

Der Förderverein e.V. der HSG Baunatal, lädt alle Mitglieder des Fördervereins zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. November 2024 um 18 Uhr recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte

- 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2. Bericht des 1. Vorsitzenden
- 3. Bericht des Kassierer
- 4. Aussprache zu den Berichten
- 5. Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes
 - 1. für das Jahr 2022
 - 2. für das Jahr 2023
- 6. Wahl eines Wahlleiters
- 7. Wahl des Vorstandes
- 8. Gäste haben das Wort
- 9. Verschiedenes

Sponsorenbesuch

Unser langjähriger Partner Christian Krug feierte sein 20-jähriges Jubiläum. Diesen Anlass nutzte eine Delegation der beiden 1. Mannschaften um gemeinsam zu Gratulieren. Neben interessanten Gesprächen, durften die Spielerinnen und Spieler auch selbst "Hand anlegen" und Einblicke in das Tischlerhandwerk erhalten.



SPIELZEIT

Datum Liga		Heim	Gegner	
Samstag, 02.11.2024				
16:00 Uhr WJE-BZL		GSV Eintracht Baunatal	HSG Baunatal	
18:00 Uhr F-RL		HSG Weiters./Braunsh.Worf.	HSG Baunatal	
18:00 Uhr M-BZL		HC Medebach	HSG Baunatal III (a.K.)	
Sonntag, 03.11.2024				
11:30 Uhr	F-BL	TSG Dittershausen II	HSG Baunatal II	
15:30 Uhr	MJE-BZL	TSV Escherode	HSG Baunatal	
16:00 Uhr M-BOL		HSG Hofg./Grebenstein II	HSG Baunatal II	
17:00 Uhr	WJC-RL	SG 09 Kirchhof	HSG Baunatal	
18:00 Uhr M-OL		HSG Hofg./Grebenstein	HSG Baunatal	
Samstag, 09.11.2024				
13:30 hr WJE-BZL		HSG Ederbergland	HSG Baunatal	
14:00 Uhr	MJE-BZL	HSC Landwehrhagen	HSG Baunatal	
14:30 Uhr	MJA-BOL	HSG Baunatal	TSG Wilhelmshöhe	
16:30 Uhr	M-OL	HSG Baunatal	VfL Wanfried	
19:00 Uhr	F-RL	HSG Baunatal	TV Hüttenberg	



I. DAMEN

REINRICHTUNGSHAUS











Regionalligist Baunatal unterliegt Spitzenreiter Gedern/Nidda mit 23:29 (11:14)

Baunatal – Der Tabellenführer wankte lange, doch er fiel nicht. Mit großem Einsatz aber zu wenig Kaltschnäuzigkeit im Abschluss mussten sich die Handballerinnen der HSG Baunatal in ihrer Regionalliga-Partie gegen die HSG Gedern/Nidda mit 23:29 (11:14) geschlagen geben.

Ausgerechnet in dem Moment, in dem die Begegnung endgültig zu Gunsten der Baunataler Außenseiterinnen zu kippen schien, ließen die Spielerinnen von Trainer Arnd Kauffeld ihre Möglichkeit ungenutzt. "Auf den Punkt gebracht: Wir haben zu viel verworfen", sagte der Coach kurz nach dem Abpfiff. 19:19 stand es, als Gedern/ Nidda gleich zwei Spielerinnen aufgrund einer Zeitstrafe auf die Bank setzen musste. Sechs Baunatalerinnen gegen vier Akteure der Gäste. Doch

diese Phase ging mit 2:1-Toren an den ungeschlagenen Spitzenreiter. Und es schien, als sei danach bei der HSG der Glaube an einen Erfolg gewichen.

Zu Beginn zeigten sie, dass sie

keinesfalls Ehrfurcht vor den Gästen hatten. Mit 6:3 führte das Kauffeld-Team nach gut zehn Minuten und zwang den Gast zur ersten Auszeit. Beide Teams agierten mit offensiven Deckungsformationen und zwangen den Gegner zu Ballverlusten. Zudem waren auf beiden Seiten die Torhüterinnen auf dem Posten. Nach der Auszeit fand Gedern besser ins Spiel, minimierte die Fehlerzahl und setzte sich bis zur Pause mit drei Treffern ab. Die HSG hatte bis dahin schon einige klare Möglichkeiten ausgelassen, war mehrfach frei an Torhüterin Neele Hartung gescheitert.

Nach dem Seitenwechsel fand Baunatal allerdings wieder besser in die Partie. Zwar wurden erneut gute Möglichkeiten ausgelassen und Würfe aus dem Rückraum kamen zu unplatziert, doch die HSG kämpfte sich auf einen Treffer heran. Vor allem Alena Breiding zeigte, wie Niddas Torhüterin zu überwinden war. Auch das Spiel-7:6 funktionierte, Baunatal erspielte sich Chance um Chance.

Nachdem Leonie Krebs den Ausgleich zum 19:19 erzielte, lag das Momentum ganz klar bei den Gastgeberinnen. Doch dann wurde das Torewerfen auf einmal zur Qual. Der Ball wollte nicht mehr hinter die Torlinie. Beste Möglichkeiten wurden ausgelassen, mal hielt Hartung, mal war der Pfosten im Weg. Gedern/Nidda machte es besser, kam vor allem über Paulina Haas am Kreis zu Treffern und setzte sich spielentscheidend ab.

"Wir haben die Kreisläuferin nicht in den Griff gekriegt und zu viele freie Chancen vergeben", lautete Kauffelds Fazit.

Von Claudia Stehr



Kein Durchkommen: Die Baunatalerinnen um Charlotte Mihr (Mitte) hatten mit der HSG Gedern/ Nidda ziemlich zu kämpfen. Foto: Dieter Schachtschneider



Bezirksliga 2024/2025















Keine Chance in Calden

Calden. Die 2. Damenmannschaft der HSG Baunatal unterliegt der HSG Ahnatal/Calden deutlich mit 28:17 (14:8).

Schnell zeigte sich, dass dies keine leichte Aufgabe für die Baunatalerinnen werden würde. Dank einer konzentrierten Abwehrarbeit auf allen Positionen konnte man den eigenen Rückstand in der Anfangsphase noch recht klein halten, aber Unsicherheiten im Angriff und insbesondere im Torabschluss luden die Gastgeberinnen der HSG Ahnatal/Calden immer wieder zu einfachen Tempogegenstoßtoren ein. Zur Halbzeit stand es deshalb bereits relativ deutlich 14:8 für die Caldenerinnen.

Die Anfangsphase der zweiten Hälfte gehörte eindeutig den Gastgeberinnen. Der Angriff der HSG Baunatal war zu fehlerbehaftet, sodass der HSG Ahnatal/Calden, überwiegend über Gegenstöße, ein 5:0-Lauf gelang. Die HSG Baunatal gab sich trotz des nun sehr deutlich werdenden Rückstandes nicht auf und zeigte weiterhin eine starke Abwehrleistung, die nur wenig Tore des Caldener Positionsangriffs zuließ.

In der Offensive jedoch ging man nicht mutig genug in die Nahtstellen und zu oft scheiterte man an der Caldener Torhüterin. Letztendlich unterlag die HSG Baunatal den Gastgeberinnen der HSG Ahnatal/Calden mit 28:17.

Trotz der deutlichen Niederlage zeigten die Baunatalerinnen in diesem Spiel auch einiges, worauf jetzt aufgebaut werden kann. Insbesondere die Abwehrleistung und der Zusammenhalt im Team sind zu loben.

Für das Feilen am offensiven Zusammenspiel hat die 2. Damenmannschaft der HSG Baunatal nun etwas Zeit. Weiter geht es dann am 03.11.24 auswärts gegen die TSG Dittershausen II.



BAUNATAL b e w e a t www.stadtmarketing-baunatal.de

8 WIR SIND DIE HSG WIR SIND DIE HSG 9





CILING -Die Deckenheizung

Kostengünstige Alternative zu Gas, Öl und Wärmepumpe

schnell, sauber, schön, warm





C-JUGEND



h.v.l. Neva Becker, Mila Gotze, Leni Turco, Nova Becker, Melani Depina, Pauline Löber, Emma Pfeiffer, Carsten Becker v.v.l. Minu Hahn, Ceylan Ün, Lisa-Malin Schütz, Hanna Jaentsch, Vanessa Klose, Emilia Holl, Adell Kuhnke, Emily Reitze, Bella Becker

Nächste Niederlage vor der Pause

Am Sonntag, wartete erneut eine schwere Aufgabe auf die Mädels unserer weiblichen C-Jugend.

Im diesem schweren Heimspiel gegen die wJSG Bieber/Heuchelheim musste zudem auf die verletzten Spielerinnen Emilia Holl und Hanna Jaentsch verzichtet werden. Gute Besserung und schnelle Genesung an dieser Stelle.

Unsere Mädels fanden sehr schwer ins Spiel,so dass es nach sieben Minuten bereits 0:5 für die Gegner stand. Leni Turco erlöste die Mädchen und verwandelte nach neun Minuten den ersten Strafwurf für die HSG. Lisa Malin Schütz schloss sich an und die Mäd-

chen verkürzten auf 2:6. Die körperlich deutlich überlegenen Spielerinnen aus Bieber/ Heuchelheim ließen nun kaum einen Torwurf zu und wenn es doch dazu kam, parierte die starke Torhüterin nahezu jeden Wurf.

Dies führte dazu, dass die Gegnerinnen sieben Tore in Folge warfen bevor erneut Lisa Malin Schütz sich noch einmal durchsetze. Unsere Mädchen gaben alles, versuchten mit allen Mitteln in der Abwehr dagegen zu halten und Nova Becker netzte eine Sekunde vor der Halbzeit ein, so dass es mit einem deutlichen 4:14 in die Kabine ging.

Durchhalten und alles geben war die Devise in Halbzeit zwei. Doch auch da änderte sich nicht viel am Verlauf des Spiels. Die wJSG Bieber/Heuchelheim setzte sich weiter ab. Dennoch schaffen es jetzt auch Melani Depina und Mila Götze sich in die Torschützenliste einzutragen. So endet das Spiel 11:29 und erneut haben unsere Mädchen das Nachsehen.

Herzlichen Dank an Antonia Fuchs aus der D2 für das Aushelfen am heutigen Spieltag.

Nun heißt es in der vierwöchigen Spielpause sich körperlich und psychisch zu erholen um im November wieder auf der Platte zu stehen und weiter in dieser herausfordernden Saison zu lernen und Erfahrung zu sammeln.

Es spielten: Antonia Fuchs, Vanessa Klose, Emily Reitze, Bella Becker, Emma Pfeiffer, Melani Depina (1), Neva Becker, Nova Becker (2), Pauline Löber, Leni Turco (2), Adell Kuhnke, Lisa-Malin Schütz (5), Mila Götze (1)

Von Nina Becker

VIR SIND DIE HSG II

GTÜ-Prüfstelle Baunatal









Albert Beck GmbH

Kohlen • Heizöl • Diesel • Schmierstoffe • Strom • Gas

Glöcknerpfad 50-52 34134 Kassel 0561/13810 oder 402794

AlbertBeck@t-online.de

Standorte:
Zentrallager Kassel
Niederlassung
Hirschhagen
Tankstelle
Westuffeln
Tankstelle
Lohfelden
Tanklager Kassel

D-JUGEND I

Bezirksoberliga 2024/2025

Erstes Heimspiel - nächster Sieg

Am Sonntag, den 6.10., fand das erste Heimspiel der Saison für die Mädels unserer weiblichen D1 statt.

Nach dem gelungenen Spiel gegen Twistetal sollte der erste Heimsieg gegen die bisher ungeschlagenen Mädchen der TSG Wilhelmshöhe eingefahren werden.

Das Spiel startete verschlafen. So fiel erst nach fünf Minuten das erste Tor für die Gegner durch einen Strafwurf. Nachdem auch das 0:2 für Wilhelmshöhe fiel, wachten unsere Spielerinnen langsam auf und Amelie, Bella und Linn drehten das Spiel auf 5:2 nach 10 Minuten Spielzeit. Das Trainerteam nahm eine Auszeit welche zum erhofften Erfolg führte und die HSG setzte sich bis zur Halbzeit auf 11:5 ab.

Auch nach der Pause gaben die Mädels das Spiel nicht mehr aus der Hand. Hervorzuheben bleibt die konsequente Arbeit in der Abwehr. So ließen unsere Spielerinnen in der zweiten Halbzeit lediglich 5 Gegentore zu. Leider konnten die Mädels nicht zu hundert Prozent an das erfolgreiche Angriffsspiel in Twistetal anknüpfen. So müssen sie weiterhin an ihrer Dynamik arbeiten und sich im Angriff mehr bewegen. Doch auch das hinderte die Spielerinnen nicht an einem deutlichen 20:10 Sieg und somit gehen sie ungeschlagen in die Herbstferien und eine vierwöchige Spielpause.

D-JUGEND II

Bezirksliga 2024/2025

HSG Baunatal II: HSG Hofgeismar/ Grebenstein 25:8 (15:3)

Am frühen Morgen traf man sich in heimischer Halle mit großer Lust auf ein schönes Handballspiel.

Souverän eröffnete Vanessa das Spiel der heimischen HSG und brachte diese bereits in den ersten vier Minuten in eine komfortable 4:1 Führung. Die Mannschaft spielte durch und war geduldig, um wirkliche Lücken in der gegnerischen Abwehr herauszuspielen. Dadurch konnten sich in der ersten Halbzeit bereits sechs Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen.

Auch in der zweiten Hälfte spielten die Mädchen füreinander, um sich gegenseitig den Weg zum Tor freizuspielen. Mit Erfolg.

Was das Ergebnis nicht wiederspiegelt ist, dass die gegnerische HSG eine sehr gute Torhüterin mit tollen Paraden und auch guten Spielerinnen im Angriff dabei hatten. Unsere Torhüterin musste gut platzierte Bälle halten und hat in ihrem Element geglänzt.

Durch eine gute Mannschaftsleistung mit viel Aufmerksamkeit für die eigenen Mitspielerinnen, hat die heimische HSG ein solch tolles Ergebnis einfahren können.

Wir bedanken uns bei den zahlreichen Zuschauern und würden uns freuen, wenn Sie uns bei unserem nächsten Spiel am 10.11.2024 um 10:00 Uhr wieder in heimischer Halle gegen die HSG Fuldatal zahlreich von der Tribüne unterstützen würden.

UNSERE JUGENDPATEN

DANKE

Gisela & Dieter Becker

DANKE

Gisela & Dieter Becker

DANKE

3. Männer

DANKE

Ricardo Mohr

DANKE

DANKE

DANKE

DANKE

DANKE

DANKE

DANKE

DANKE

Die Förderung unserer Handball-Jugend ist uns sehr wichtig. Auf dieser Seite kannst du symbolisch eine Patenschaft für die Jugendarbeit in der HSG Baunatal übernehmen.

Dein Namen in Hallenmagazin der HSG Baunatal kannst du für € 50,- beim Förderverein e.V. der HSG Baunatal erwerben. Eine Spendenquittung wird dir selbstverständlich ausgestellt.

Der Ansprechpartner vom Förderverein: Sven Käse – Tel. 0152 58889052 oder auch alle anderen Vorstandsmitglieder, die im HSG-Kurier gelistet sind.

Die Handballjugend der HSG bedankt sich für deine Patenschaft!

DANKE

DANKE

DANKE

DANKE



I. MÄNNER



Global Transport and Logistics





	ı	ı	1	ı	1	ı	
Nr:	Nachname	Vorname	Jahrgang	Größe	Position	Bei der HSG seit	Letzter Verein
1	Henkel	Max	1992	1,90	Tor	2007–2014 / ab 2015	TSV Vellmar
7	Gruber	Simon	1997	1,78	Rückraum	2017–2023 / ab 2024	HSG Freiburg
6	Kiekel	Jannis	2003	1,86	Rückraum	2022	GSV E. Baunatal
9	Martin	Nico	2002	2,00	Rückraum	2022	GSV E. Baunatal
11	Kutzner	Jonas	1994	1,95	Rückraum	2020	TG Wehlheiden
14	Gnau	Lasse	2004	1,90	Rückraum	2023	HSG Zwehren/Kassel
16	Suter	Maximilian	1994	1,88	Tor	2006	HSG Zwehren/Kassel
18	Vogt	Christian	1994	1,85	Rückraum	2010	TSV Wollrode
20	Schäfer	Michel	1999	1,80	Rechtsaußen	2022	GSV E. Baunatal
22	Rudolph	Adrian	1995	1,82	Linksaußen	2020	HSG Fulda./Wolfsanger
23	Dexling	Lukas	2000	1,93	Kreis	2019	MT Melsungen II
32	Hartung	Tim	1998	1,90	Kreis	2014	_
34	Rietze	Luca	2000	1,83	Kreis	2020	GSV E. Baunatal
55	Schäfer	Pascal	2004	1,90	Linksaußen	2020	HSG Zwehren/Kassel
89	Lubadel	Alexander	1989	1,87	Tor	2019	TSV Ost/Mosheim
T	Fuhrig	Mike	1965	1,98	Trainer	2017	TSV Böddiger/Deute
CT	Oschmann	Tobias	1988	1,87	Co-Trainer	1993	KSV Baunatal
TT	Lubadel	Alexander	1989	1,87	TW-Trainer	2019	TSV Ost/Mosheim
В	Röhrscheid	Bernd			Betreuer	2003	GSV E. Baunatal
P	Kräbs	Finja			Physio	2021	

NACHBERICHT

Dezimierte Baunataler gewinnen deutlich in Eschwege

Eschwege. Mit einem klaren 35:20 (19:10)-Erfolg kehrten die Männer der HSG Baunatal in der Handball-Oberliga vom Eschweger TSV zurück.

Mit nur acht Feldspielern und einem Torwart sind die Baunataler in Eschwege angereist. Die Baunataler mussten in Eschwege auf Nico Martin, Jonas Kutzner, Max Suter, Christian Vogt (alle verletzt/krank), sowie auf Adrian Rudolph und Luca Rietze (Dienst) verzichten. Wieder mit dabei Tobias Oschmann, der durch die Ver-

letzungsmisere wieder einspringen musste und der erst 17-jährige Jona Horstmann aus der A-Jugend der HSG Baunatal.

Knapp zwanzig Minuten brauchte die HSG, um sich auf die Eschweger, die sich personell mit den Ex-Eisenachern 2. Ligaspielern Stanislav Gorobtschuk (Tor) und Adrian Wöhler verstärkt haben, einzustellen. Danach setzten sich die Baunataler Tor um Tor ab. Einen Sahnetag erwischten die Youngster Lasse Gnau und das Geburts-

tagskind Pascal Schäfer, die zusammen 17 Tore erzielten.

"Mit unserer beweglichen Abwehr haben wir Eschwege im Angriff den Zahn gezogen und dabei gute Möglichkeiten für unseren Angriff erarbeitet", sagt Co-Trainer Tobias Oschmann. Im Angriff habe man aber zu viele Chancen ausgelassen.

Trainer Mike Fuhrig war grundsätzlich zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft: "*Tobi* hat wieder ein herausragendes Spiel abgeliefert und einmal mehr bewiesen, wie wichtig er für unsere junge Mannschaft ist. Leider haben wir aber noch zu viele gute Chancen liegengelassen", haderte Fuhrig mit der hohen Anzahl von ausgelassenen Einwurfmöglichkeiten.

RÜCKBLICK

Überwiegend gute Leistungen, zu wenig Punkte – ein Zwischenfazit der 1. Männer

Die 1. Männer steht aktuell mit einem Punkteverhältnis von 5:5 im Mittelfeld der Oberliga Nord. Auf den ersten Blick enttäuschend, sind die Ambitionen eigentlich eine Platzierung in der Tabellenspitze. Betrachtet man jedoch die einzelnen Spiele, zeigt sich die eigentliche Leistungsstärke der Mannschaft und Gründe für die momentane Platzierung werden sichtbar. Das erste Spiel gegen den Mitfavoriten der HSG Großenlüder/Hainzell dominierte unsere HSG, gewann deutlich und musste am Ende die Punkte aufgrund einer Fehlerkette und einer daraus resultierenden fehlenden Spielberechtigung die Punkte wieder abgeben.

Im folgenden Spitzenspiel bei der HSG Körle/Guxhagen begann dann die extreme Personalnot durch Verletzungen, Sperren und berufliche Verpflichtungen. Die Mannschaft war bis in die Schlussphase auf Tuchfühlung, konnte aber letztlich die Ausfälle nicht kompensieren. Seit diesem zweiten Spitzenspiel fallen bis heute Christian Vogt, Jonas Kutzner und Nico Martin aus. Dazu kamen zeitweise Ausfälle von Adrian Rudolph, Luca Rietze und Simon Gruber. Mit dieser Personaldecke gelang dennoch ein überzeugender Sieg im dritten Spitzenspiel gegen die HSG Fuldatal/Wolfsanger und nur im Spiel gegen den Hünfelder SV musste sich die HSG Baunatal eine schlechte Leistung eingestehen (33:33).

Die richtige Reaktion folgte mit dem 35:20 Sieg beim Eschweger TSV. Unter den genannten Umständen kann man den Saisonstart trotz der Platzierung im Mittelfeld als gelungen einstufen. Natürlich fehlen einige Punkte, Doch die Mannschaft zeigte, zu was sie im Stande sein kann, wenn der Kader vollständig ist, die Trainingsarbeit dadurch wieder erleichtert wird und einhergehend auch im Spiel auf den Spielverlauf reagiert werden kann. Die Stimmung im Kader ist intakt, ein spielerisches Grundgerüst ist erarbeitet und trotz der Punktverluste bleibt die Mannschaft ambitioniert.

Jeder ist gewillt, mit Unterstützung der zurückkehrenden Spieler, sich Stück für Stück an die Tabellenspitze heranzuarbeiten und auch die Grundsteine für die Zukunft zu setzen, da die Mannschaft durch ihre (Alters-)Struktur erst noch vor ihrem Leistungsmaximum steht. Der nächste Schritt soll an diesem Spieltag gegen den TSV Ost-Mosheim gelingen, der mit Sicherheit unserer Mannschaft alles abverlangen wird.

Von Tobias Oschmann

UNSERE GEGNER



TSV Ost-Mosheim (Bild 2023/2024)







Kommunikation beginnt mit der Gestaltung.

Von der Einführung deiner Marke über Logo, Corporate Design, Geschäftsausstattung – bis hin zum Flyer, Magazin oder groß angelegter Plakataktion – findest du hier den richtigen Ansprechpartner.

Nimm Kontakt auf, um dein Projekt zu realisieren.







Westfalen Tankstelle

Andreas Slany
Knallhütter Str. 43
34225 Baunatal
6 0561/492201

2. MÄNNER

Bezirksoberliga 2024/2025



VfB V. Bettenhausen: HSG Baunatal II 37:31 (19:15)

Gegen den Landesliga-Absteiger standen, aufgrund von Verletzungen und Krankheit, nur neun Feldspieler, davon fünf A-Jugendliche, zur Verfügung. Die Vorgabe war somit, ohne Druck frei aufzuspielen und vor allen Dingen mit mutigen Aktionen, in Angriff und Abwehr, gegen den Favoriten mitzuhalten.

Die ersten 15 Minuten verliefen bis zum 10:8 absolut ausgeglichen, wobei die HSG um jedes Tor kämpfen musste und der VfB, besonders über die Achse Suton/Heidig, zu oft und zu schnell, zum Erfolg

Der VFB nutzte dann eine kurze schwächere Phase der HSG, um sich mit vier Toren zum 15:11 abzusetzen. Danach konnten die Baunataler, besonders über das Zusammenspiel mit dem Kreis, wieder dranbleiben und das Spiel bis zur Halbzeit ausgeglichen gestalten. Niclas Humburg zeigte, nicht nur durch seine Tore, eine überragende Partie.

Wer nun gedacht hat, das Spiel würde sich in der zweiten Halbzeit schnell entscheiden, sah sich getäuscht. Die HSG konnte auf 21:19 herankommen, das Spiel weiterhin offen gestalten und hatte in der 52. Minute beim 30:28 mehrfach

die Chance auf ein Tor heranzukommen. Leider fehlte in dieser Phase ein bisschen die Kaltschnäuzigkeit und die Kraft. Bis zum 34:31 blieb man in Schlagdistanz, musste sich aber am Ende, sicherlich 1-2 Tore zu hoch, geschlagen geben.

Trotz der Niederlage war man im Lager der HSG nicht unzufrieden. Die junge Mannschaft hat sich gegen ein Top BZO Mannschaft super geschlagen und sicherlich wieder eine Menge dazugelernt. Die Vorgabe wurden mehr als erfüllt.

Von Sascha Henkel

Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH ********* -----

SCHALTSCHRANKBAU MSR-TECHNIK



Kieback&Peter

Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH Miramstraße 87 34123 Kassel Tel. 0561 98307-0 www.hoepfner-schaltanlagen.de

KONTAKT

Ressort	Nachname	Vorname	Rufnummer	E-Mail Adresse
1. Vorsitzender	Norwig	Peter	0157-53066652	peter.norwig@hsg-baunatal.de
2. Vorsitzender	Oschmann	Tobias	0173-5682243	tobiasoschmann@gmx.de
3. Vorsitzender	Trogisch	Jochen	0151-14521925	jochen.trogisch@hsg-baunatal.de
1. Kassierer	Käse	Sven	0152-5889052	sven.kaese@hsg-baunatal.de
2. Kassierer	Puffer	Harald	0173-2948087	harald.puffer@hsg-baunatal.de
3. Kassierer	Baettge	Moritz	0152-29434494	
1. Jugendwart	Kleinert	Matthias		
Team-Männer	Oschmann	Tobias	0173-5682243	tobiasoschmann@gmx.de
1. Männerwart	Käse	Jannik	0173-8618109	
1. Frauenwartin	Köhler	Susanne		
Schiedsrichterwesen	Trogisch	Jochen	05665-6509	jochen.trogisch@hsg-baunatal.de
Sekretärswesen	Trogisch	Gabi	0178-1408135	gabi-trogisch@hsg-baunatal.de
Pressewesen	Oschmann	Uwe	0176-32490361	uwe-oschmann@hsg-baunatal.de
Festausschuss	Ludwig	Karl-Heinz	05665-8634	
Festausschuss	Gerlach	Karl-Heinz	0176-51119730	karl-heinz.gerlach@hsg-baunatal.de
HSG-Förderverin	Käse	Sven	0152-5889052	sven.kaese@hsg-baunatal.de
Geschäftsstelle	Trogisch	Gabi	0178-1408135	geschaeftsstelle@hsg-baunatal.de





Impressum

HSG Baunatal, eine Spielgemeinschaft der Handballabteilungen des KSV Baunatal, TSV Guntershausen, TSV Hertingshausen. Vertretungsberechtigter Vorstand ist Peter Norwig, Tobias Oschmann, Jochen Trogisch.

Texte, Fotos, Werbung und andere Informationen unterliegen, sofern nicht anders Druck gekennzeichnet, dem Copyright der HSG Baunatal. Inhaltlich verantwortlich für Druckerei Horn: Körlegasse 18, 342212 Melsungen/Kirchhof die verfassten Artikel, gemäß §55 Abs. 2 RStV, sind die jeweiligen Autoren.

Pressewesen der HSG Baunatal | Uwe Oschmann

Layout und Satz

Jean-Luc Bouchon IB

22 WIR SIND DIE HSG WIR SIND DIE HSG | 23

Hütt LUX KLASSIK PILS

DEIN BIER, UNSERE LEIDENSCHAFT!





